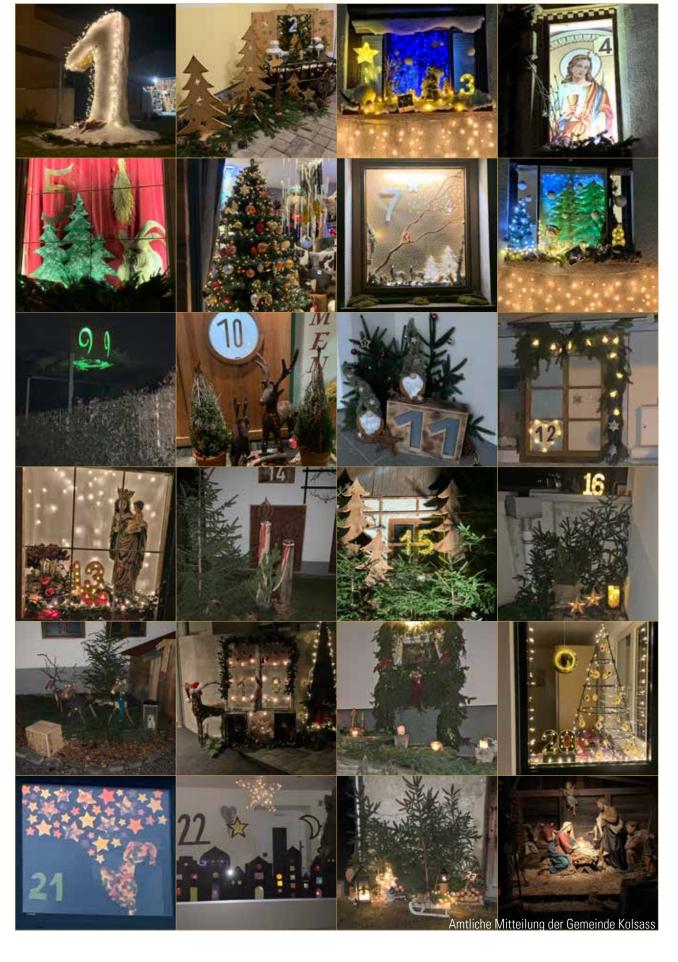
Kolsasser Gemeindeblatt





Liebe Kolsasserinnen und Kolsasser,

wie schnell vergeht doch die Zeit - die 6-jährige Legislaturperiode des Gemeinderates endet in wenigen Wochen. In den letzten Jahren haben wir viele kleine und große Projekte umsetzen können und man sieht, dass sich einiges im Dorf verändert hat.

Ich will nochmals einen Rückblick über die größten Projekte geben, die in den letzten sechs Jahren geschaffen und beschlossen wurden:

- Grundankauf von landwirtschaftlicher Fläche
- Bau der Wohnanlage Vogeltennen
- Umbau der Feuerwehrhalle
- Kauf eines Kommunalfahrzeugs und eines Feuerwehrautos
- Sanierung des Sportplatzgebäudes Kolsass
- Beginn des Baus des Kinderzentrums
- Grundsatzbeschluss über die Verbauung des gesamten Weerbaches
- Weiterentwicklung Gewerbegebiet
- Beginn der Erneuerung und Sanierung der Wasserversorgung Kolsass

Ein wichtiger Termin für die Kommunalpolitik steht mittlerweile fest: Die Gemeinderatswahlen werden nun am Sonntag, dem 27. Februar 2022, stattfinden. Ich bitte euch, macht von eurem Wahlrecht Gebrauch! Bei der Abwicklung in den Wahllokalen werden wir für eure Gesundheit Vorsorge treffen. Natürlich kann auch gerne eine Wahlkarte beantragt werden. Genaue Infos erhaltet ihr frühzeitig über eine amtliche Mitteilung.

Mein Amt als Bürgermeister übe ich mit großer Überzeugung aus. Das mache ich täglich gerne, auch rund um die Uhr. Ich bin Kolsasser mit Herz und Seele. Die Zukunft unserer Gemeinde ist mir das höchste Anliegen. Dafür übernehme ich auch jederzeit Aufgaben, die weit über meine Bürgermeisterfunktion hinausgehen. An erster Stelle stehen für mich immer Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft – für Kolsass!

Am Schluss der 6-jährigen Funktionsperiode, in der ich seit fast zwei Jahren als Bürgermeister agiere, gilt es auch Danke zu sagen. Ich danke allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre konstruktive Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren, wodurch fast alle Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig beschlossen werden konnten. Ebenso möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen und Abteilungen unserer Gemeinde, den Funktionärinnen und Funktionären in den heimischen Vereinen und Institutionen und allen, die sich mit ihrem Engagement in unsere Gemeinde einbringen, herzlich danken.

Euch, liebe Kolsasserinnen und liebe Kolsasser, gilt mein besonderer Dank für euer Interesse, für eure Mitarbeit, für euer Entgegenkommen, aber auch für den einen oder anderen kritischen Beitrag.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2022.

moner Klaux

Euer Bürgermeister

November 2021

Kolsasser



Gemeindeblatt

Inhalt

Bürgermeisterbrief	2
Wissenswertes	3 - 12
"Die jungen Wilden"	13
Es war einmal	14
Wir gratulieren	15

Impressum

Medieninhaber: Gemeinde Kolsass, Bgm. Klaus Lindner, Gemeindeamt Kolsass, Fiechterweg 2, 6114 Kolsass, T: 05224 68203, Mail: gemeindeamt@kolsass.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Klaus Lindner bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes

Druck und Layout: WEZ Marketing GmbH, Ing. Mag. Reinhard Ehrenstrasser, BEd; Kolsass

Besuchen Sie auch unsere Homepage oder verwenden Sie die Gemeinde-App Gem2go auf Ihrem Smartphone.

Stimmungsvolle Gemeinderatssitzung



Original von Peter Hölbling, Absam

Vorankündigung: Nikolauseinzug

Sofern es die Coronasituation zulässt, findet am Sonntag, 5. Dezember 2021, ab 16 Uhr am Kolsasser Kirchplatz der Nikolauseinzug statt. Für Speis

und Trank ist bestens gesorgt: Es gibt Punsch, Glühwein, Kiachl und Krapfen. Natürlich hat der Nikolaus für jedes Kind ein Sackerl dabei. Der Reinerlös wird wie immer für einen guten Zweck gespendet.

Die Brauchtumsgruppe freut sich auf euer Kommen!



Kolsasser Adventskalender

Von den Bäuerinnen aus,

haben wir heuer wieder
den Adventskalender organisiert.
Ab dem 1. Dezember 2021 wird wieder täglich
ein "Adventfenster" in Kolsass geöffnet.
24 Dorfbewohner und Dorfbewohnerinnen haben sich bereit erklärt,
eine Zahl des Adventskalenders zu übernehmen
und diese ab dem entsprechenden Tag zu beleuchten.
Wir bedanken uns recht herzlich dafür!

1 Eisner Daniela Mühlbach 15a	2 Agreiter Ingrid Saurwein Anneliese Waldweg 4/4a	3 Kandler Nicole Kandler Claudia Taxerweg 11a	
4 Willburger Dagmar	5 Gemeinschaft	6 Raich Günther und Angela	
Waldweg 37	Vogeltennen	Kuntenweg 20a	
7 Kindergarten Kolsass Rettenbergstraße 6	8 Geisler Anette Haidinger Christl Kirchplatz 1	9 Kluckner Georg Archenweg 4	
10 Gostner Martina	11 Erler Marlene	12 Schranzhofer Carina	
Peter-Jaist-Weg 3a	Auweg 4a	Rettenbergstraße 19/2	
13 Neumayr Christina	14 Gartlacher Melanie	15 Krug Ulli	
Auweg 28/4	Fiechterweg 5	Fiechterweg 12	
16 Schweiger Christa (Wiesenhof) Mittenfeldweg 1	17 Troppmair Andrea Auweg 30d	18 Schaller Martina Klingenschmid Resi Schneiderweg 16	
19 Mader Martha	20 Gostner Barbara	21 Lempfrecher Eva	
Rettenbergstraße 58	Mühlbach 13a	Fiechterweg 14	
22 Lentner Nadja	23 Christina Haim	24 Dorfkrippe	
Johann-Schuler-Weg 8a	Rettenbergstraße 38	Kirchplatz	





Öffnungszeiten Gemeindeamt

Öffnungszeiten des Gemeindeamts für den Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Dienstag und Freitag: 08 00 Uhr bis 12 00 Uhr

Feiertagsöffnungszeiten:

Damit auch während der Feiertage klar ist, wann unsere Mitarbeiterinnen für euch da sind (Ausgabe Gelbe Säcke, Biomüllaufkleber), dürfen wir euch nachstehend die Öffnungszeiten für Weihnachten 2021 und Neujahr 2021/22 bekannt geben:

- Montag, 27.12.2021
- Dienstag, 28.12.2021
- Donnerstag, 30.12.2021

- Montag, 3.1.2022
- Dienstag, 4.1.2022
- Freitag, 7.1.2022

An den angeführten Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. Zur Erinnerung wird nochmals darauf hingewiesen, dass es am Mittwochvormittag keinen Parteienverkehr gibt.

Ausgabe Gelbe Säcke und Biomüllaufkleber

Auch in diesem Jahr werden wieder zwischen dem 27.12.2021 und dem 7.1.2022 die jeweiligen Jahreskontingente an Gelben Säcken im Gemeindeamt ausgegeben. Die Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, die für sie bereitgestellten Rollen abzuholen. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Aufkleber für die Biomülltonnen ausgeteilt. Achtung – keine Abholung ohne aktuellen Aufkleber für das Jahr 2022!

Wasserzählerablesung



Die Zählerablesung steht nun kurz bevor. Wir ersuchen, wie gewohnt, um Meldung der aktuellen Wasserzählerstände mit Jahresende an das Gemeindeamt. Spätester Termin für die Meldung ist der 14.01.2022. Die Aufforderung zur Ablesung des Zählerstandes wird an alle Haushalte per Post versendet. Seitens der Gemeinde hoffen wir, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit wahrnehmen und die Meldung online eingeben. Die entsprechende Freischaltung auf der Homepage, erfolgt, sobald die Postsendung seitens der Gemeinde versendet wurde. Alternativ kann auch der Papierabschnitt, der im Aufforderungsschreiben enthalten ist, im Gemeindeamt abgegeben werden. Bei Nichtabgabe der Zählerdaten erfolgt eine Schätzung des Wasserverbrauchs basierend auf den letztjährigen Daten.

Geburtstag Bürgermeister

Unser Bürgermeister Klaus Lindner wurde im September 50 Jahre alt, wir gratulieren dazu herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!





"Kolsass impft"

Die Gemeinde Kolsass hat in Absprache mit dem Land Tirol für die Dorfbevölkerung wieder einen offenen Impftermin organisiert. Die Gemeinde schafft hiermit für alle Bürgerinnen und Bürger ein niederschwelliges Impfangebot direkt im Ort – egal ob Erst-, Zweit oder Drittimpfung. Angelehnt an die Aktion (Bezirk) "Schwaz impft" ist diese Aktion im Bezirk Innsbruck Land einzigartig.

Für alle Impfwilligen, die diese Chance nützen wollen, sind folgende Punkte zu beachten bzw. folgende Unterlagen mitzubringen:

E-Card Impfpass

Ausgefüllter Dokumentationsund Aufklärungsbogen COVID-Impfung - zum Download und zum Ausdrucken auf der Homepage der Gemeinde unter www.kolsass.gv.at

Termin für die Impfung ist Samstag der 4.12.2021, zwischen 7:30 Uhr und 16 Uhr. Es bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Geimpft wird wieder im Gemeindezentrum in Kolsass

Die Gemeinde Kolsass bietet den Impfwilligen den Impfstoff von Biontech/Pfizer an. Es werden vor Ort zwei Ärzte mit Team die Impfungen vornehmen.

Spatenstich Kindergarten

Im Beisein von LR Tratter, den Bürgermeistern von Kolsass, Kolsassberg und Weer und verschiedenen Baumfirmen erfolgte am 13.9.21 der Spatenstich für den Bau des neuen Kinderbetreuungszentrums Kolsass. Das von der Firma DIN A4 Architektur geplante Gebäude soll ab September 2022 Platz für die Kinderkrippe und den Kindergarten bieten. Eine Multifunktionsbühne für verschiedene Veranstaltungen, sowie eine natürlich gestaltete Parklandschaft - die für Veranstaltungen zugänglich ist - soll das Ortszentrum zusätzlich aufwerten.



Sachkundenachweis Ersthundehalter

Im März 2020 wurde von der Landesregierung die Verordnung über die theoretische Ausbildung (Sachkundenachweis) für alle Hundehalter, die erstmals einen Hund anmelden, festgelegt.

Link zur neuen Verordnung: https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/ LgblAuth/LGBLA_TI_20200312_30/LG-BLA_TI_20200312_30.html)

Sinn und Zweck dieser Ausbildung ist es, neue (Erst-) Hundebesitzer auf die mit der Hundehaltung verbundenen Aufgaben und Pflichten hinzuweisen und vorzubereiten. Der 3-stündige Kurs, angeboten von diversen Hundeschulen oder über das WIFI, soll aufklärend und hinweisgebend sein, beispielsweise im Hinblick auf die gewählte Hunderasse. Hintergrund der Verordnung stellt die Erfahrung zahlreicher Experten dar, die zeigt, dass den neuen Hundehaltern in vielen Fällen nicht bewusst ist, welche allgemeinen Aufgaben und Pflichten mit einer Hundehaltung auf sie zukommen.

Im Merkblatt Juni 2021 vom Land Tirol wurde der Begriff "Hunde-Neueinsteiger" genau definiert.

Wie bisher angenommen, reicht die bloße Tatsache, in der Vergangenheit mit einem Hundebesitzer in einem gemeinsamen Haushalt gelebt zu haben, nicht aus. Es besteht trotzdem die Verpflichtung zur Ablegung der theoretischen Ausbildung.

Mit 1.1.2022 wird in der Gemeinde Kolsass verpflichtend der Sachkundenachweis für Ersthundehalter verlangt. Sollte der Nachweis zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht vorliegen, wird eine Frist von einem Monat für die Nachreichung gewährt.

Schigebiet Kolsassberg

Ticketpreise Wintersaison 2021/2022	Kinder und Jugendliche Jahrgänge 2003 - 2015	Erwachsene Jahrgänge 2002 und älter
Kinder, Geburtsjahr 2016 und jünger: Freifahrt	€	€
10 Punkte Ticket; eine Fahrt ist ein Punkt	9,00	13,00
20 Punkte Ticket; eine Fahrt ist ein Punkt	16,00	24,00
3 Stunden Ticket	11,00	16,00
Tages Ticket (10:00 - 16:00 Uhr)	13,00	22,00
Wochen Ticket (Gültigkeit: 6 Tage durchgehend ab Ausstellungstag)	52,00	76,00
SaisonTicket	105,00	155,00
Chipticketeinsatz	3,00	3,00
Familienpass "LANDTIROL"- unter Vorlage von Pass + Bon jeweils an 3Tagen im Jänner 2021 und Februar 2021		
3 Stunden Ticket		8,00
Tages Ticket (10:00 Uhr - 16:00 Uhr)		11,00
Kinder-/Jugendgruppe ab 8 Personen je Person (erforderliche Begleitpersonen frei)		
3 StundenTicket	8,00	
Tages Ticket (10:00 - 16:00 Uhr)	11,00	
WochenTicket (Gültigkeit: 6Tage durchgehend ab Ausstellungstag)	38,00	
Kartenverbund: mit dem FreizeitticketTirol und der SnowcardTirol	www.ko	lsassberglift.

Gemeinderatswahlen 2022

Am 27.02.2022 finden in allen Gemeinden Tirols wieder Gemeinderatswahlen statt, um einen neuen Gemeinderat bzw. einen neuen Bürgermeister zu wählen. Dieser Wahltermin gilt für 275 der 279 Tiroler Gemeinden. In der Landeshauptstadt Innsbruck und in der neu gebildeten Gemeinde Matrei am Brenner (Gemeindefusion mit Mühlbachl und Pfons) wird zu einem anderen Zeitpunkt gewählt.

Die gesetzliche Grundlage für diese Wahl ist die Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 – TGWO 1994 idgF. Damit unsere Bürger sich schon ein wenig auf die kommenden Ereignisse einstellen können, hier ein paar Zahlen, Daten und Fakten zu der kommenden Wahl:

Als Wahltag für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022 ist Sonntag, der 27. Februar 2022, festgelegt. Bekommt keine Kandidatin oder kein Kandidat bei der Bürgermeisterdirektwahl im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit, kommt es am 13. März 2022 zu einer Stichwahl.

In Kolsass sind alle Personen wahlberechtigt, die Bürger der Europäischen Union sind, ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kolsass haben und am Wahltag bereits das 16. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Weiters müssen die Namen der Wahlberechtigten im abgeschlossenen Wählerverzeichnis (Stichtag 11. Jänner 2022) aufscheinen.

"Die Wahl der Tiroler Gemeinderäte und Tiroler Bürgermeisterinnen und Bürgermeister spiegelt stets die ganze Bandbreite der Kommunalpolitik wider. Entsprechend bedeutend sind diese Wahlen, die in einem Jahr stattfinden. Information und Partizipation sind besonders gefragt, wenn es um die zukünftige Entwicklung der eigenen Gemeinde geht – es werden vonseiten des Landes bzw. der Gemeindeabteilung wieder entsprechende Informationen rund um die Wahl zur Verfügung gestellt werden", sagte der für Gemeinden zuständige LR Johannes Tratter.

Erntedankfeier im Kindergarten Kolsass

Am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, feierte der Kindergarten Kolsass mit unserem Pfarrer George Erntedank.

Jedes Kind brachte ein Stück Obst oder Gemüse von zu Hause mit. In den drei Gruppen wurden damit die Erntedankkörbe geschmückt. Mit diesen und den selbstgebastelten Erntedankkronen ging es auf in die Pfarrkirche Kolsass.

Die Feier wurde mit den vorbereiteten Liedern und Gedichten umrahmt und der Pfarrer segnete die Erntedankgaben der Kinder.

Zum Ausklang gab es im Kindergarten eine gemütliche Jause mit selbstgebackenem Brot.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Kolsass



Fotowettbewerb

Wie schon in der letzten Ausgabe mitgeteilt, stehen die Sieger nun fest:

Preis: Elisabeth Erler
 Preis: Verena Krabichler
 Preis: Philipp Gostner

Die Gewinner wurden mit Gutscheinen belohnt und es war ein netter Austausch am Gemeindeamt mit unseren Siegern. Die Siegerfotos werden in einer der nächsten Gemeindezeitungen veröffentlicht. Auch wenn der Fotowettbewerb vorbei ist, kann man weiterhin Fotos von Kolsass an uns schicken (gemeindeamt@kolsass.gv.at), wir würden uns freuen.





Ehrenring für Altbgm. Hansjörg Gartlacher

Überreichung des Ehrenrings an Altbürgermeister Hansjörg Gartlacher



Am 16.10.2021 erhielt Altbürgermeister Hansjörg Gartlacher am Kirchplatz aus den Händen von Bürgermeister Klaus Lindner und Landesrat Johannes Tratter den Ehrenring der Gemeinde Kolsass überreicht. Der Feier vorausgegangen war ein mehrstimmiger Beschluss des Gemeinderates, welcher diese Ehrung für hervorragende und besondere Leistungen und Verdienste um die Gemeinde Kolsass beschlossen hatte.

Coronabedingt konnte die Verleihung des Ehrenringes leider nicht mehr 2020 stattfinden. Mit einem großen Festakt, landesüblichen Empfang usw., wo die gesamte Dorfbevölkerung willkommen war, sowie unter dem Ehrenschutz von LR Johannes Tratter, Bezirkshauptmann Michael Kirchmair sowie zahlreich geladenen Festgästen, wurde unserem Altbürgermeister nun am 16.10.21 der Ehrenring überreicht. Außerdem bekam er vom Feuerwehrverband Tirol durch Landesfeuerwehrkommandanten Peter

Hölzl die Floriani-Plakette in Bronze überreicht.

In seiner Rede sprach Bürgermeister Klaus Lindner darüber, was unter anderem in den letzten 28 Jahren in Hansjörgs Amtszeit in Kolsass alles vorangetrieben wurde. Den Ehrenring hat übrigens unser ortsansässiger Goldschmied, Josef Kammerlander II in seiner Werkstatt hergestellt und er ist ein wahres Schmuckstück, das nun von Hansjörg bei besonderen Anlässen getragen wird.

Der Geehrte war gerührt und erfreut über den großen Empfang, der ihm bereitet wurde.







Blackout - Vorsicht ist besser als Nachsicht

Das Land Tirol hat am 12. November eine Blackout-Übung veranstaltet. Dabei wurde geprobt, was im Falle eines Stromausfalles bzw. beim Zusammenbruch des Stromnetzes zu tun ist. Die Abläufe zwischen Behörden und Einsatzorganisationen sollten hierbei für den Ernstfall geschult werden.

Seitens der Gemeinde Kolsass geben wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein paar einfache Tipps, wie sich jede/ jeder Einzelne vorbereiten kann. Im schlimmsten Fall ist es möglich, dass bei einem Blackout die Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten schwierig wird. Auch mit Problemen in der Wasserversorgung ist zu rechnen. Im eigenen Haushalt kann ein Ausfall von Strom, Heizung, Kühlgeräten etc. drohen. Zudem kann es passieren, dass der Notruf nicht funktioniert.

Grundsätzlich sollte man sich die Frage stellen, was brauche ich, um in Notfall für zwei Wochen - ohne Einkauf - auszukommen? Gibt es spezielle Bedürfnisse (Baby, Kleinkind, Haustier, Pflege etc.)?

Was sollte ich zu Hause vorrätig haben:

- (Ersatz)Batterien und batteriebetriebene Geräte wie z.B. Transistorradio, Taschenlampen etc.
- Kerzen, Streichhölzer, Feuerlöscher
- Wasser (2I/Person, pro Tag), sonstige Getränke und haltbare Lebensmittel
- Wichtige Medikamente und Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Hygieneartikel, Müllsäcke
- Gaskocher, Griller, Kohle, Brennpaste
- fall reagiert werden sollte und wo man sich trifft, falls der Mobilfunk ausfällt. Sobald man die eigene Situation im Griff hat, kann man dazu übergehen auch Nachbarn etc. unter die Arme zu greifen. Mit Vorsorge und Zusammenhalt kann man auch eine solche Krise bestens meistern.

Innerhalb des eigenen Haushaltes soll-

te man sich absprechen, wie im Ernst-









Wer macht die Zeichnungen in unserer Zeitung?

Das hat sich vielleicht schon der/die eine oder andere gefragt!

Dann darf ich mich einmal kurz vorstellen. Mein Name ist Peter Hölbling und ich komme ursprünglich aus Rum. Nach 18 Jahren in Thaur wohne ich nun seit über fünf Jahren mit meiner Familie in Absam, ganz in der Nähe meines Arbeitsplatzes, der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei.

Meine Ausbildung machte ich an der HTL für Kunsthandwerk - Malerei in Innsbruck mit Maturaabschluss. Nach ein paar Jahren als Dekorateur bei einem Innsbrucker Sporthaus und als Maler in Hall in Tirol begann ich 1996 als Lehrer an der damals noch in Innsbruck gelegenen Berufsschule.

Schon seit meiner Kindheit zeichne ich gerne und während meiner Zeit an der HTL vertiefte ich mich mehr und mehr in die Techniken des Bleistift- und Tuschezeichnens sowie der Aquarell- und Acrylmalerei. Ich absolvierte mehrere Kurse für Aktzeichnung und -malerei bei Eva Bodnár an der Internationalen Sommerakademie art didacta in Innsbruck und seit einigen Jahren besuche ich regelmäßig Schnitzkurse in Elbigenalp.

Meine bevorzugten Motive sind Landschaften, traditionelle Themen wie Muller aber auch Akte, Karikaturen und neuerdings urban sketching. Meine Bilder konnte ich auch schon auf diversen Ausstellungen in Thaur, Rum, Hall in Tirol und Innsbruck präsentieren.











Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg

Regionsumzug erneut verschoben

Schweren Herzens mussten wir uns dazu entschließen, das für Jänner 2022 geplante Regionswochenende in Kolsass noch einmal um ein Jahr zu verschieben. Aufgrund der Coronasituation und der damit verbundenen Auflagen ist eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchführbar die Planungsunsicherheit ist leider einfach zu groß. Trotzdem bleiben wir motiviert und freuen uns umso mehr. wenn es 2023 dann hoffentlich wirklich so weit ist: Von 27. bis 29. Jänner 2023 laden wir zum großen Regionswochenende mit Mullerschaug'n, Jungmullerschaug'n und Umzug.

Kameradschaftspflege für Jung und Alt

Im Sommer konnten wir als Verein endlich wieder ein paar gemeinsame Akti-

vitäten umsetzen. Im Sinne der Kameradschaftspflege haben wir zu einem gemütlichen Grillabend geladen. Um die perfekte Verpflegung kümmerte sich die Metzgerei Strasser. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und sorgten für gute Stimmung und ein sehr nettes Beisammensein. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an Christian Wechselberger (Unterögerach), dass er seine "Schupf" für den Grillabend zur Verfügung gestellt hat!

Der Jungmullerausflug führte uns mit fast 20 Kindern zum Fichtenschloss in Zell. Nachdem sich die Buben am Vormittag am Spielplatz ausgetobt haben, gab es zur Stärkung eine Grillerei. Danach wanderten wir weiter zum Fichtensee und kühlten uns dort ab. Zum Abschluss wagten wir noch eine rasante Talfahrt mit der Sommerrodelbahn.

Sowohl für die Kinder als auch die Begleitpersonen war es ein sehr netter und lustiger Tag!

Unsere Jungmullergruppe freut sich immer über Verstärkung (ab 6 Jahren): Bei Interesse bitte bei Jugendbetreuer Michael Locher melden: 0664/1276078

Fasching 2022

Wir hoffen, dass wir im kommenden Fasching wieder unser Brauchtum ausüben und einige Ausrückungen wahrnehmen können. Sollte es möglich sein, ziehen wir gerne mit den Schellenschlagern durch den Ort und freuen uns, wenn ihr eure Türen für dieses alte Brauchtum öffnet!









Aus unserer Reihe "Die jungen Wilden" Junge Kolsasser stellen sich vor

Ich, **Alina Marie Santer**, geboren am 7.7.2000 in Hall in Tirol, bin im Auweg in Kolsass aufgewachsen. Als älteste von drei Geschwistern hatte ich immer eine besondere Bindung zu meinen beiden kleinen Geschwistern (André – 19 Jahre, Sylvie – 12 Jahre).



2004 – 2006 besuchte ich den Kindergarten Kolsass und im Anschluss von die Volksschule Kolsass. 2010 – 2014 besuchte ich das Bischöfliche Gymnasium Paulinum in Schwaz. Diese Zeit war nicht immer leicht für mich, doch ich bin an den Situationen, denen ich ausgesetzt war definitiv gewachsen. 2014 – 2019 besuchte ich die Handelsakademie Hall in Tirol und schloss diese mit der Matura ab. Vor allem durch meine Erfahrungen mit Mobbing in der Schulzeit fand ich Interesse an der Psychologie. Seit 2019 studiere ich daher an der UMIT Tirol Psychologie. Im Herbst beginne ich mit

der Verfassung meiner Bachelorarbeit im Bereich Allgemeine Psychologie. Zurzeit mache ich ein Praktikum in der Gesundheitsschmiede - Verein für psychosoziale Gesundheit im Alter in Innsbruck. Während meines Studiums arbeite ich nebenbei bei meiner Mama Alexandra Santer, welche selbstständige Bilanzbuchhalterin ist, und helfe meinem Papa Siegfried Öhlzand mit Bürotätigkeiten, da er vor kurzem seine Firma Metalltechnik Öhlzand gegründet hat. Zukünftig möchte ich im Bereich Kinder- und Jugendpsychologie Erfahrungen sammeln, um später einmal in diesem Bereich arbeiten zu können.

Den wichtigsten Teil meines Lebens stellen aber die Pferde dar. Im Alter von 7 Jahren bin ich den Pferden verfallen und wollte unbedingt reiten lernen. Meine Eltern erfüllten mir diesen Wunsch und seitdem gelte ich als das "Pferdemädchen". Dank meiner Mama bekam ich dann 2011 mein erstes Pferd namens Ousor (genannt "Uso"). Es war mit ihm nicht leicht, doch wir haben nie aufgegeben und haben bis heute eine tolle Zeit zusammen. Ich nahm 2014 im ehemaligen Reitstall Weererwirt Reitstunden mit dem Ziel den Reiterpass zu absolvieren. Im Jahr 2015 folgte dann die Reiternadel und kurz darauf nahm ich an meinem ersten Springturnier teil.

Im Jahr 2015 bekam ich dann mein Seelenpferd Crazy Wild, welches mir den Einstieg in die Turnierwelt ermöglichte. Durch sie fand ich auch meine Leidenschaft für das Springreiten. In den Jahren 2015 bis 2019 konnten wir über 30 Platzierungen erreichen, darunter auch viele Stockerlplätze und Siege in Springund Dressurturnieren in Tirol, Salzburg und Oberösterreich. Unser größter Erfolg war der 3. Platz in der Tiroler Meisterschaft Junioren 2017 in Pillersee. Durch unsere vielen erfolgreichen Starts erhielt ich 2017 die Lizenz und 2019 konnte ich dann sogar die R1D2 erreiten. Im Zuge von Corona haben wir unsere gemeinsame Turnierkarriere an den Nagel gehängt. Jedoch wäre mein Wunsch in Zukunft mit einem neuen Sportpartner weiter Springturniere zu starten.

Da meine Schwester bei der Voltigier-Gruppe Pill TU Schwaz mit dem Voltigieren begann, wo sie sich bis heute in die M-Gruppe vorarbeiten konnte, machte ich den Übungsleiter Voltigieren. Seitdem helfe ich ab und an im Verein als Trainerin aus.

Neben den Pferden zählen zu meinen Hobbys lesen und vor allem Zeichnen und Malen. Auch fotografiere ich sehr gerne und aktuell mache ich den großen Motorradführerschein.





de danken an g
Menschen,
die einst wichtig waren:

Sie haben den Allter

Sie haben den Alltag auf dem Land geprägt und waren vor fünfzig und mehr Jahren unterwegs, um der Bevölkerung ihre Dienstleistung anzubieten.

Es gab kaum feste Straßen und das Auto besaß Seltenheitswert in den Berggemeinden. Also waren wandernde Leute mit ihrer Ware um die Wege.

So die **Bötin**, welche in ihrem großen Rucksack viele Fläschchen und Salbentiegel parat hatte, um den Kranken in den abgelegenen Höfen Linderung zu verschaffen. Auch Urinproben für den Schulmediziner lieferte sie ab.

Aber auch ein Trank für das liebe Vieh war in ihrem schweren Pack und manches Schönheitswässerlein, wenn es von einem Bauernmädchen verlangt wurde. Ihre äußerliche Erscheinung regte zum Schmunzeln an, aber irgendwie genoss sie wegen ihrer Verschwiegenheit etwas Ansehen.

Und noch einer besuchte an Regentagen die Leute, nämlich der **Schirmflicker**. Er richtete in der finanzschwachen Zeit den Schirm, der sehr gebraucht wurde.

Einer der lauten Gesellen war der Spengler, auch **Kesselflicker** genannt. Er verzinkte die Zentrifugteller und lötete das Kochgeschirr, da aus Geldmangel kein neues gekauft werden konnte.

Ihm folgte der **Scherenschleifer**, der von den Hausfrauen am meisten verehrt wurde, weil man auch die Küchenmesser seinem Können anvertrauen konnte, um wieder besser alles zu verkleinern.

Unentbehrlich war der **Tür- schenölträger**, der von Haus zu
Haus zog, um seine heilsamen Produkte für Mensch und Tier zu verkaufen.

In der Zeit, als alles noch händisch gemäht werden musste, erschien der **Wetzstein Hans** aus Hall, der mit seinen Steinen für eine gute Schneid sorgte. Ihm zu Ehren widmete man das Volkslied:

Ich bin der Hons van Welschenland, hun Wetzstoan, Sensn, ollerhand

Ein willkommener Mann war der wandernde **Krämer**. Seine Kraxe, die er über Berg und Tal schleppte, barg alles, von der Kropfschmiere bis zum Lauskamm, Litzen und Kleinzeug, aber auch Unterwäsche sowie Schürzenstoff. Und auch die Mausefalle und das Taschenmesser fanden noch Platz in seinem tragbaren Kaufladen.

Der Letzte im Gefolge war der **Sammel- pater**. Er hatte zwar nur Rosenkränze und Heiligenbildchen sowie geweihte Kräuter zu verschenken, doch sein segenreiches Erscheinen war früher sehr gefragt. Gerne wurden ihm nahrhafte Lebensmittelspenden ausgefolgt.

Der Wandel unserer Zeit hat diesen Personenkreis in die Vergessenheit gedrängt, und nur mehr die ältere Generation weiß um ihr ehemaliges Dasein.

Aus den Aufzeichnungen von Frau Herta Moser+.



Wir gratulieren den Jubilaren



Hain Maria und Alfred, geheiratet am 10. April 1961









Jahre 85. Geburtstag

Greiderer Anton, (Bild links) geboren am 17. September 1936 Kofler Theresia, (Bild in der Mitte) geboren am 28. Oktober 1936



Egger Ingeborg, (Bild rechts), geboren am 2. Oktober 1941 **Tumpfer Hannelore, (ohne Bild)** geboren am 1. November 1941 Ebner Anna Maria, (ohne Bild), geboren am 24. November 1941

Kolsasser Gemeindeblatt



